

## Auch auf Auslandsmärkten sicher und liquide bleiben

*Instrumente zur Forderungsfinanzierung  
sichern Liquidität und Umsatz bei  
Auslandsgeschäften*

Die Corona-Pandemie ist in den vergangenen Wochen zu einer globalen Krise angewachsen. Dies führt bei einigen Unternehmen zu einer angespannten Liquiditätssituation. Gleichzeitig sehen sich viele Exporteure mit einem Nachfragerückgang, auch auf Auslandsmärkten, sowie einem möglicherweise steigenden Wettbewerbsdruck konfrontiert.

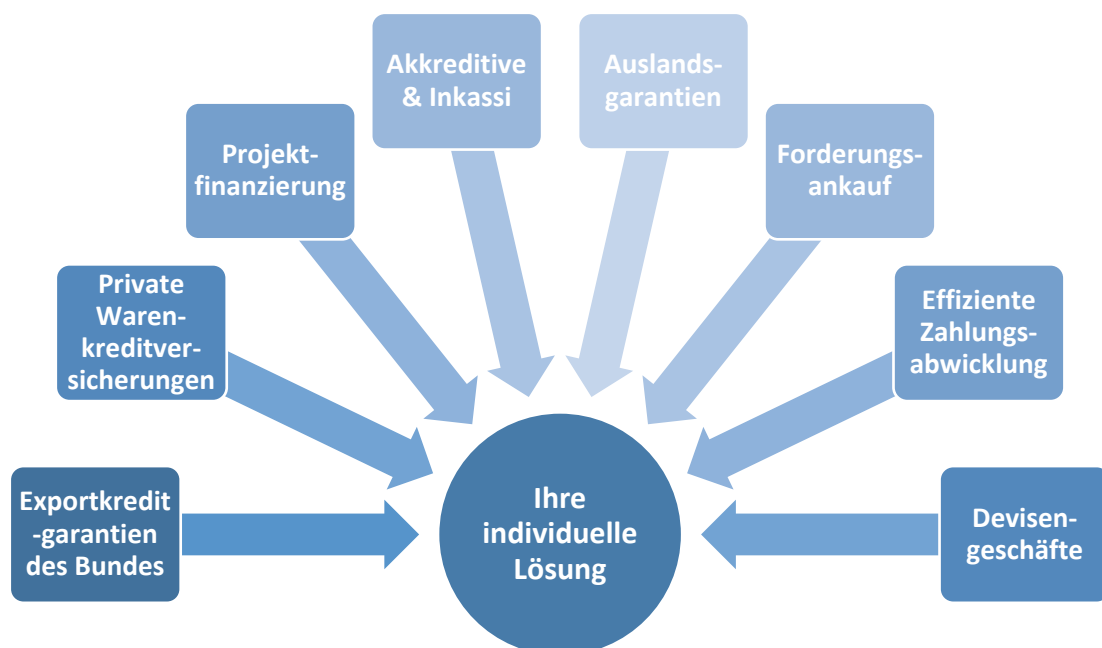


Aufgrund vorgenannter Umstände sehen sich international tätige Unternehmen vermehrt mit Forderungen nach längeren Zahlungszielen konfrontiert. Stellt dies in Zeiten üppiger Liquiditätsausstattung weniger ein Problem dar, können derartige Forderungen von Kundenseite aktuell das eigene Liquiditätsmanagement auf eine harte Probe stellen.

Um dennoch die Umsatzziele zu erreichen und dabei nicht auf Liquidität und Sicherheit zu verzichten, hält die Volksbank Mittelhessen die passenden Instrumente für Ihre Kunden bereit.

Beispielhaft sei hier die Forfaitierung angeführt, bei welcher ein regressloser Forderungsankauf durch die Bank stattfindet. Auch vorzeitige Erfüllungen von Nachsichtakkreditiven sind oftmals problemlos möglich. Anders als bei vielen Darlehen müssen hier keine herkömmlichen Sicherheiten in Form von Grundschulden oder Bürgschaften gestellt werden.

Weiterhin stellen gesonderte und auf das jeweilige Vorhaben zugeschnittene Finanzierungen eine Möglichkeit dar, die Finanzmittel nicht übermäßig zu belasten. Im Rahmen kurz- bis mittelfristiger Projektfinanzierungen werden liquide Mittel speziell für ein Einzelvorhaben eingeräumt und aus dem Zahlungsfluss des Projekts zurückgeführt.



Unser eigenes Leistungsspektrum wird durch ein leistungsfähiges Netzwerk an Partnern und Spezialisten ergänzt.



Zusammen mit Ihrem Firmenkundenberater stehen Ihnen die Experten des Außenhandels für eine individuelle Beratung zur Verfügung.